

ben Fuß über der Erden / wie bey lit. D. zu mercken / gepfropffet sind / solche erste Pfropffung läst man zu einer bequemen Höhe auffwachsen und pfropffet sie zum zweyten mahl / wie bey lit. E. gezeigt wird. Diese zweyte Pfropffung benimbt ihm alle Wildigkeit / die des Baums Art / der ersten Pfropffung / erlicher massen angebracht hat.

Vom Oculiren.

Das Oculiren geschieht im Julio oder Augusto solcher Gestalt: Man erwehlt Zweige eines jährigen Holzes / oder auch daß in selbigem Sommer gewachsen ist / und schneidet mit einem scharffen Messerlein einen Schnitt durch die Rinde biß auff's Holz / über demselben noch einen Zwerg-Schnitt / also daß es einen lateinischen T gleiche / wie in nachfolgender Figur bey lit. A. zu sehen / darnach nimbt man einen Zweig von dem Baum dessen Früchte man begehrt und der gleiches Alters ist / mit dem / dar auff man oculiren wil / beschneidet die Blätter eben über den Knospen und machet einen Querschnitt über und unter den Knospen / so lange biß der Zweig halb dick ist / darnach thut man von dem Ober- biß zum Unter-Schnitt auff beyden Seyten auch einen Schnitt / daß es wie ein viereckicht Schildlein komme / solches Schildlein wird mit dem Finger und Daumen vom Holz behend abgezogen / wie bey B. das Zweiglein mit dem außgeschnittenen Schildlein eigendlich abgebildet ist; Wann solches geschehen / so nimbt man ein beinern oder hart hölzern Messerlein und hebet damit die Rinde / die durch's schneiden des lateinischen T sich leichtlich abgiebt / auff / und füget das Schildlein mit dem Knospen zwischen die Rinde und das Holz / ein wenig auffwärts hinein / daß der Rand des Schildleins dichte an den Zwerg-Schnitt des lateinischen T komme / wie es bey dem C. da es noch ungebunden gesehen wird; Darnach nimbt man ein Band von Hanff oder Flachs und bindet den Schnitt oben und unter den Knospen fest zu / wie bey D. eigentlich zu observiren. Wann nun dieses also zweene Monaten gestanden / so wird der Band abgenoramen / und so der Knospe noch frisch und grün ist / wird er auff folgenden Frühling zusproßeln anfangen / alsdann wird der Zweig eine Hand breit über der oculation zu erst abgeschnitten / und in darauff folgendem Jahr nahe an der Occulation, auff daß sie desto besser nacheinander wachsen.

